# Versicherungstechnische Koordination der US Gesellschaft

### Situation

Die Versicherungsinformationen, die in der Vergangenheit beim Schweizer Headquarter eintrafen waren unvollständig und konnten vom Kunden in der Schweiz nicht richtig interpretiert und zugeordnet werden.

Wie sich später herausstellte, fühlte sich auf der anderen Seite auch die US-Gesellschaft schlecht informiert und war ihrerseits unsicher, ob sie mit den bestehenden lokalen Policen und den internationalen Versicherungsprogrammen über ausreichenden Versicherungsschutz verfügte. Dies war im Kontext zu den steigenden Anforderungen der Regulatoren und der geleichzeitig zunehmenden Komplexität im Markt eine risikoreiche Ausgangslage.

Nachdem Funk beauftragt wurde, die internationalen Versicherungsprogramme mit der Funk Alliance zu betreuen, wurden die Funk-Kommunikationsinstrumente aufgebaut.

## 4C-Ansatz

#### Concept

- Kommunikationsinstrumente: Policy Summaries in denen auf Englisch der Deckungsumfang der Versicherungsprogramme erläutert wird. Alle Programme sind in USA bekannt.
- Insbesondere das Haftpflichtprogramm sieht eine saubere Integration der lokalen Policen vor (CGL, Umbrella, WC und Auto)
- Die Sublimite der lokalen Sachversicherung erfüllen die lokalen Anforderungen (Storm, EQ, Flood and Contingent B3)

#### Cost

- Durch eine saubere Struktur wird ein effizienter Einsatz der Mittel erzielt.
- Die US-Firma kennt das Konzept und vermeidet so Doppeldeckung.

#### Controlling

• Via FACT werden die lokalen Policen rapportiert und kontrolliert.

#### Compliance

 Lokale Deckungslücken erfordern Differenzdeckungen aus den Masterpolicen.

## Mehrwert

Durch den konzeptionellen Ansatz kennt die US-Gesellschaft und auch der lokale Broker das Gesamtkonzept und die lokalen Policen sind so optimal eingebunden.

Durch die enge Kommunikation zwischen Funk und dem lokalen Broker und auch der US-Gesellschaft besteht ein Gefühl der Sicherheit

Die Versicherungsanforderungen in Verträgen werden geprüft anhand der lokalen Policen und der Masterpolicen.

Die Firmenzentrale kennt die lokalen Lösungen und weiss wie die Programme in den USA verankert sind.

Durch diesen Ansatz ist es möglich die lokalen US-Prämien zu optimieren. Im konkreten Fall waren es 35%.